



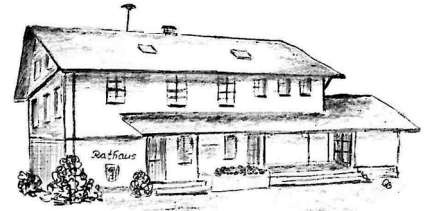
Mitteilungsblatt der Gemeinden Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung: Gemeindeverwaltung Dachsberg Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
für die Gemeinde Dachsberg, Bürgermeister Stephan Bücheler
für die Gemeinde Ibach, Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, 05. August 2022

Nummer 30



Dachsberger Kohlenmeilertage 26. Juli – 13. August 2022 Waldsportplatz Wolpadingen

06.08.2022 11 – 18 Uhr Markt **VORFÜHRENDES KUNSTHANDWERK**
Aussteller und Vorführungen, Kutschfahrten, kleine Bewirtung durch die Köhler

07.08.2022 11 – 19 Uhr Markt **VORFÜHRENDES KUNSTHANDWERK**
Aussteller und Vorführungen, Kutschfahrten, Kinderspielbühne, Rettungshundestaffel DRK Bad Säckingen, Schauköhlerei, Instrumentenbau für Kinder, „geschichtlicher Spaziergang“ mit der Hauensteiner Einung, Kohlenernte vom kleinen Kohlenmeiler

- ab 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit den „Bötzbergmusikanten“
- ab 14.00 Uhr Konzert der Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand

Bewirtung im Zelt durch die Trachtenkapelle Dachsberg u.a. mit dem „Dachsberg-Döner“.

bis 13.08.2022

Der Verkohlungsvorgang läuft. Unsere Brauchtumsköhler sind meist vor Ort und geben interessierten Bürgern und Gästen gerne Auskunft zum Thema Köhlerei im Schwarzwald.

Voraussichtliche **Kohlenernte am 12. und 13.08.2022**

Infos auch unter www.ferienwelt-suedschwarzwald.de



Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Rathaus Dachsberg

Tel. 07672/9905-0
Fax: 07672/9905-33

Öffnungszeiten:

Montag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Dienstag u. Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Rathaus Ibach Tel. 07672/842

Öffnungszeiten:

Montag, 14.30 bis 18.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information Tel. 07672/9905-11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist an folgenden Tagen geöffnet:

donnerstags und sonntags von 14 – 16 Uhr
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter 07672/9905-0 und 07672/9905-11 entgegengenommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegengenommen.

Bürger für Bürger Dachsberg e.V.

Telefonisch erreichbar unter 07672/9905-29 (AB) oder Mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

Landratsamt Waldshut 07751/86-0

Montag 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr
Die **KFZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr: 07751/86-5401

Polizeiposten St. Blasien 07672 / 92228-0
Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr
In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Notruf 110

allgem.- augenärztlicher- und kinderärztlicher Notfalldienst 116 117 (Anruf kostenlos)
zahnärztl. Bereitschaftsdienst: <http://www.kzvbw.de>

Notfalldienst:

Spital Waldshut: 07751/85-0
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 und 15-19 Uhr

Spital Bad Säckingen:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 und 15-19 Uhr

Gift-Notruf 0761/19240

Krankentransporte 07751/19222

EnergieDienst AG

Störungsnummer 07623/921818
Servicenummer 07623/921242

Sozialstation St. Blasien e.V.

Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien 07672/2145

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung

Raphaella Gunkel - ☎ 07741/966053 mobil 0173/4122399

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Caritassozialdienst – Beratung in versch. sozialen Belangen (Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock: mittwochs, 13.30 bis 17.00 Uhr – ☎: 07672/481882

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/5535890
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

Suchtprobleme? - Wir helfen!

Für Betroffene und Angehörige
bwlv. Fachstelle Sucht Waldshut
Alkohol- und Medikamentenprobleme, Glücksspiel
☎ 07751/89668-0

Jugend- und Drogenberatung

☎ 07751/89677-0
www.bw-lv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e.V.

Info: ☎ 07751/3553

Frauenberatungsstelle Courage bei häuslicher und sexueller Gewalt

Info: ☎ 07741/8082277 (8.00 bis 16.00 Uhr)
Email: beratung@frauenhaus-wt.de www.frauenhaus-wt.de

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen ☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237 www.dv-hochrhein.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 0711/669110
Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Kath. Pfarramt

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

Ev. Pfarramt St. Blasien

07672 / 738

07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:

Dienstag, 16.08.2022 ab 15.00 Uhr

Donnerstag, 18.08.2022 ab 14.00 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Der Spruch der Woche:

„Das man die größten Wunder zu Hause erlebt,
lernt man erst in der Ferne.“

Wilhelm Raabe

Am Freitag, den 12.08.2022 und 19.08.2022 ist das Einwohnermeldeamt nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung!

§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Einladung

zu der am **Montag, den 15. August 2022 um 20:00 Uhr** im **Sitzungszimmer des Rathauses** in Ibach-Oberibach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Aufstellung des Bebauungsplanes „Rossmättle - 2. Änderung“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB im Bereich des Grundstückes Flurst. Nr. 44 der Gemeinde Ibach, Fassung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB
3. Bebauungsplan „Rossmättle – 2. Änderung“, Erlass einer Veränderungssperre nach § 14 BauGB für den Bereich des Grundstückes Flurst Nr. 44 der Gemeinde Ibach
4. Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Einfamilienwohnhäusern in Holz-Tafelbauweise auf Grundstück Flurst. Nr. 44, Gemarkung Ibach, Ortsteil Oberibach, nochmalige Beratung und Beschlussfassung über das am 24.01.2022 versagte Einvernehmen der Gemeinde
5. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bzw. in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Das Bürgermeisteramt

Helmut Kaiser

Bürgermeister

Breitbandausbau in Ibach

Die Fa. Stoll Bau hat im Bereich Hofrain die vorhandenen Ausführungsmängel im Tiefbau, soweit möglich, behoben. Im Weiteren finden dann in der Woche ab 22. August 2022 die Einblasarbeiten für diesen Bereich statt. Es ist das Ziel, die beiden noch ausstehenden Schächte beim Rathaus und im Gewerbegebiet betriebsbereit zu bekommen.

§ Amtliche Bekanntmachungen

Zahlungsaufforderung der Gemeindekasse

Folgende Forderungen werden zur Zahlung fällig:

15.08.2022 3. Rate Grundsteuer 2022

Konten bei der Sparkasse St. Blasien

Gemeinde Dachsberg:

IBAN DE07680522300000000067

Gemeinde Ibach:

IBAN DE78680522300000001990

Wir bitten um Beachtung.

Gutachterausschuss vor Ort

Die Grundsteuerreform 2025 ist in aller Munde. – Der Gemeinsame Gutachterausschuss für den Landkreis Waldshut West möchte die Immobilienbesitzer der Gemeinden Dachsberg und Ibach bei der Abgabe der Grundsteuererklärung unterstützen:

Im August kommt der Leiter der Geschäftsstelle und Vorsitzende des Gemeinsamen Gutachterausschusses Dr. Bernhard Greiner an zwei Abenden in die Gemeinden Dachsberg und Ibach.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Immobilienbesitzern in Dachsberg und Ibach Fragen im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform 2025 zu beantworten und im persönlichen Gespräch Hilfestellung bei den für die Steuererklärung notwendigen Daten zu geben.

Herr Greiner hat die aktuellen Bodenrichtwerte im Gepäck und kann über das GIS-Programm weitere notwendige Daten abrufen. Mit der Veranstaltung sollen insbesondere auch Mitbürgern unterstützt werden, die keinen eigenen Zugang zum Internet haben.

Folgende Termine für die Dachsberger und Ibacher Immobilienbesitzer sind vorgesehen:

Dienstag, 30.08.2022 Rathaus Ibach von 16 Uhr bis 18 Uhr

Die Termine sind nicht gemeindegebunden, Immobilienbesitzer aus Dachsberg und Ibach können an den jeweiligen Terminen teilnehmen.

Durchführung von Mulcharbeiten**Bewirtschaftung und Pflege landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke**

Grundstücksbesitzer von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken sind gemäß § 26 des Landschafts- und Landeskulturgesetzes verpflichtet, für die Bewirtschaftung ihrer Grundstücke Sorge zu tragen, um eine Beeinträchtigung der Landeskultur und der Landespflanz zu verhindern. Landwirtschaftlich nutzbare Grundstücke müssen mindestens einmal pro Jahr gemäß oder ordnungsgemäß beweidet werden. Falls die Grundstücksbesitzer ihrer Bewirtschaftungspflicht nicht nachkommen, lässt die Gemeinde die Bewirtschaftung im Rahmen einer Ersatzmaßnahme kostenpflichtig

durchführen. Geplant ist so der Einsatz eines Mulchgerätes ab Ende August. Die Grundstücksbesitzer nicht bewirtschafteter Flächen werden nun aufgefordert und gebeten, ihrer Bewirtschaftungspflicht nachzukommen oder die Grundstücke kostenpflichtig durch die Gemeinde mulchen zu lassen.

Anmeldungen für die Ersatzmaßnahme sind bis spätestens 12. August 2022 an die Gemeindeverwaltung Dachsberg, Tel. 07672/9905-22 zu richten.

Landratsamt erlässt generelles Verbot für das Entnehmen von Wasser aus Gewässern

Wegen der anhaltenden Trockenheit passt das Landratsamt Waldshut die seit dem 14.07.2022 geltende Rechtsverordnung über die Einschränkung des wasserrechtlichen Gemeingebrauchs an. Die Wasserentnahme aus Gewässern, mit Ausnahme des Rheins, wird ab dem 04.08.2022 generell untersagt.

Seit dem 14.07.2022 gilt im Landkreis Waldshut ein Verbot der Wasserentnahme aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtungen für das Beregnen und Bewässern von Grundstücken, wenn die Wasserstände an drei Referenzgewässerpegeln einen bestimmten Wert erreicht oder unterschritten haben. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit verschärft das Landratsamt dieses Verbot. Ab dem 04.08.2022 ist die Wasserentnahme aus Gewässern generell untersagt. Betroffen sind alle Wasserentnahmen aus Fließgewässern wie Bäche, Flüsse und Triebwerkskanäle sowie aus Weihern und Seen. Von dem Verbot ausgenommen ist lediglich die Entnahme aus dem Rhein bzw. aus oberirdischen Gewässern im wasserrechtlich erlaubten Umfang.

„Aufgrund ausbleibender länger anhaltender, ergiebiger Regenfälle und den nach wie vor extrem hohen Lufttemperaturen bestehen sehr kritische Verhältnisse, die in einzelnen Gewässern streckenweise bereits zum völligen Austrocknen des Gewässerbetts geführt haben“, so Erster Landesbeamter Jörg Gantzer. Eine grundlegende und anhaltende Änderung der Wetterverhältnisse ist gegenwärtig nicht zu erwarten. Lokal auftretende Niederschlagsereignisse führen nur zu einem kurzzeitigen Ansteigen der Abflüsse, die innerhalb kurzer Zeit wieder auf ihr geringes Ausgangsniveau zurückfallen. Angesichts der aktuellen Prognosen muss deshalb mit gleichbleibend niedrigen bzw. noch weiter zurückgehenden Abflüssen in den Gewässern gerechnet werden.

Die in der Rechtsverordnung genannten Referenzpegelstände an der Alb in Sankt Blasien (20 cm), der Wutach in Oberlauchringen (55 cm) und des Kotbachs in Oberlauchringen (15 cm) werden zwischenzeitlich deutlich unterschritten. Die aktuellen Wasserstände bzw. Abflüsse liegen unter den im langjährigen Mittel in dieser Jahreszeit minimal gemessenen Werten. An der Alb beträgt der Wasserstand lediglich noch 13-14 cm, an der Wutach circa 48 cm und am Kotbach 5-6 cm.

Um diese sehr kritischen Verhältnisse nicht zusätzlich durch Wasserentnahmen zu verschlechtern, hat das Landratsamt entschieden, den wasserrechtlichen Gemeingebrauch generell einzuschränken. Mit Inkrafttreten der Änderungsverordnung ist das Entnehmen von Wasser aus Gewässern im Rahmen des Gemeingebrauchs nach § 20 Abs. 1 WHG ab dem 04.08.2022 im Landkreis Waldshut untersagt.



Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.07.2022

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 12.07. folgenden Beschluss:

- Grundstücksangelegenheiten

Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Veräußerung eines Teilgrundstückes von Grundstück Flurst. Nr. 591, Gemarkung Wolpadingen, aus Anlass eines privaten Wohnbauvorhabens. Der Gemeinderat nahm eine Anpassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 12.04.2022, hinsichtlich des Kaufpreises zur Veräußerung einer Teilfläche mit ca. 759 m², vor.

3. Kindergarten St. Georg, Wittenschwand, Bericht über Kuratoriumssitzung, Situationsbericht, Anpassung der Elternbeiträge

Bürgermeister Bücheler berichtet über die Besprechungspunkte und getroffenen Festlegungen aus der Sitzung des Kindergartenkuratoriums vom 18.07.2022. Im Rahmen der stattgefundenen Neuwahl wurden der Vorsitzende des Kuratoriums, Bürgermeister Bücheler, sowie dessen Stellvertreter, Pfarrer Jan Grzeszewski, in ihren Ämtern bestätigt.

Derzeit wird im Kindergarten St. Georg eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und Altersmischung, eine Regelgruppe und eine Krippengruppe für Kinder ab 1 Jahr betrieben. In der Gruppe mit der verlängerten Öffnungszeit stehen 25 Plätze zur Verfügung, in der Regelgruppe 28 Plätze sowie in der Krippengruppe 10 Plätze. Aktuell ist der Kindergarten voll ausgelastet. Ab September werden Plätze frei, die bis zum Ende des Jahres wiederum voll belegt werden. Allen Kindern können derzeit entsprechende Betreuungsmöglichkeiten angeboten werden, insgesamt besteht in der Gemeinde, gemeinsam mit den Einrichtungen der freien Träger, 93 Kindergartenplätzen zur Verfügung. Darüber hinaus ist aufgrund eines leichten Rückgangs der Geburtenzahlen ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 wiederum von ausreichenden Belegungsmöglichkeiten auszugehen. Im Rahmen einer Umfrage wurde auch der Bedarf nach Betreuungsangeboten mit verlängerten Öffnungszeiten durchgeführt. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass mit dem derzeitigen Angebot verlängerter Öffnungszeiten dem aktuellen Bedarf weitgehend Rechnung getragen wird. Thematisiert wurde auch die Einführung eines Essensangebotes, welches im Rahmen einer künftigen Umsetzung der Ganztagesgrundschule, bei Bedarf auch für den Kindergarten, angedacht ist.

Die Beiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 werden entsprechend der Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Verbände um 3,9 %, wie folgt erhöht:

In der Regelgruppe, bei einem Kind von 122 € auf 127 €; bei zwei Kindern von 95 € auf 99 €; bei drei Kindern von 63 € auf 66 €; bei vier Kindern von 21 € auf 22 € im Monat. Für die Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit werden die Beiträge für das neue Kindergartenjahr wie folgt festgelegt: bei einem Kind von 144 € auf 150 €, bei zwei

Kindern von 111 € auf 115 €; bei drei Kindern von 74 € auf 77 € und bei vier Kindern von 25 € auf 26 €.

Beiträge für Kinder unter 3 Jahren in der Krippengruppe:

1 Kind in der Familie	347 €
2 Kinder in der Familie	257 €
3 Kinder in der Familie	176 €
4 Kinder in der Familie	75 €

Der Gemeinderat nimmt die Festlegungen des Kuratoriums zur Kenntnis und stimmt diesen zu.

(Abstimmung einstimmig)

4. Waldwegeunterhaltung, Information und Beschlussfassung zur Durchführung von Waldwegeunterhaltungsmaßnahmen 2022

Der Vorsitzende informiert, dass in Absprache mit Revierförster Mayer sowie den Vertrauensleuten der Jagdgenossenschaft, jährlich die Durchführung erforderlicher Waldwegeunterhaltungsmaßnahmen beraten und festlegt wird.

Die Versammlung der Jagdgenossen hatte in der Vergangenheit beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde für Zwecke der Land- und Forstwirtschaft zur Verfügung gestellt wird. 75 % der Einnahmen werden für die Waldwegeunterhaltung verwendet, welches einem Betrag von jährlich ca. 13.645 € entspricht. Im vergangenen Jahr wurden Arbeiten in Höhe von ca. 18.399 € ausgeführt.

Mit Stand vom 31.12.2021 weist das Waldwegkonto ein Guthaben zu Gunsten der Waldwegeunterhaltung in Höhe von 34.047 EUR aus, d.h. es besteht eine Rücklage in dieser Höhe, zuzüglich der Einnahmen aus der Jagdverpachtung für das Jahr 2022.

Wegen einer erhöhten Belastung der Wege durch die Abfuhr von Kalamitätshölzern müssen künftig erhebliche Mittel in die Waldwegeunterhaltung investiert werden. Aufgrund einer anhaltenden Dauerbelastung beschränken sich die aktuellen Maßnahmen derzeit auf dringend erforderliche Instandsetzungen. Der Unterhaltungsplan 2022 sieht so Maßnahmen in Höhe von ca. 8.400 € vor. Bürgermeister Bücheler legt die Übersicht der geplanten Arbeiten vor, welche im Wesentlichen Materialauftrag- und Graderarbeiten zur Herstellung der Wegprofile und Ausbesserung der Wegeentwässerung beinhalten. Auch sind Mulch- und Schneidearbeiten zur Herstellung der Lichtraumprofile durch einen Unternehmer in Höhe von mindestens 2.500 € veranschlagt, bzw. nach Bedarf ausgedehnt werden. Letztendlich werden Ausgaben in Höhe von rund 10.000 € veranschlagt. Aufgrund zunehmender Inanspruchnahme der Wege, insbesondere durch schwere Gerätschaften, appelliert der Gemeinderat, sorgsam und pfleglich mit diesen umzugehen bzw. sieht die Waldeigentümer in der Pflicht, entstandene Schäden zu beheben. Gemeinderat Lothar Behringer regt zudem an, die Herstellung der Lichtraumprofile künftig den Grundstückseigentümern aufzuerlegen. Die hierdurch gebundenen Mittel könnten für weitere Maßnahmen der Waldwegeunterhaltung genutzt werden.

Der Gemeinderat stimmt den geplanten Maßnahmen wie vorgelegt zu. Die Verwaltung wird mit der Einholung von Angeboten örtlicher Unternehmer, überwiegend Stundenlohnarbeiten, und der Vergabe und Abwicklung der Maßnahmen in Abstimmung mit Revierförster Mayer, beauftragt.

(Abstimmung einstimmig)

5. Photovoltaikanlagen für kommunale Gebäude, Beratung und Beschlussfassung zur Installation von Photovoltaik-Aufdach-Anlagen

Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten sowie der Umsetzung der klimapolitischen Ziele vor Ort, welche auch in den Kommunen eine zunehmend größere Rolle spielen wird, beabsichtigt die Gemeinde, einen zunehmenden Einsatz regenerativer Energieträger. Durch die Installation von Photovoltaik-Anlagen wird im Wesentlichen das Ziel einer Direktnutzung des erzeugten Stroms und Senkung der Betriebskosten verfolgt. Grundlage hierfür ist eine entsprechende Analyse und Wirtschaftlichkeitsberechnung des örtlichen Energieversorgers für sämtliche Gemeindegebäude.

Aus Sicht der Verwaltung wird eine Sinnhaftigkeit aus nachfolgenden Gründen in erster Linie bei folgenden Gebäuden der Gemeinde gesehen:

Der Kläranlage Niedermühle, dem Rathaus in Wittenschwand und dem Dorfgemeinschaftshaus Vogelbach. Für das Rathaus schlägt die Energiedienst AG eine Anlage mit 25 kWp vor. In Kombination mit einem Energiespeicher kann der Eigenverbrauch und gleichzeitig die Rentabilität der Photovoltaikanlage deutlich gesteigert werden. Zusätzlich ist eine Koppelung der Anlage mit der Straßenbeleuchtung sowie zum Betrieb von E-Ladesäulen am Rathaus vorgesehen. Die Gemeinde hat bereits im Frühjahr einen Förderantrag zur Einrichtung von 3 Ladesäulen gestellt, eine Förderzusage steht bislang aus. Auch wird geprüft, ob sich die Stromversorgung des POP-Gebäudes integrieren lässt und auch Stromausfälle kurzfristig, bis zur Inbetriebnahme der Notstromaggregate, überbrücken lassen. Das Dorfgemeinschaftshaus Vogelbach wird bekanntlich im nächsten Jahr mit dem Anbau eines Feuerwehrgerätehaus erweitert werden. Die Bauplanung sieht vorbehaltlich der Gewährung der entsprechenden Förderungen vor, hier eine Photovoltaikanlage mit 17 kWp, im Zuge der bevorstehenden Baumaßnahme installieren zu lassen. Hier gilt zudem seit dem 01.01.2022 eine gesetzliche Verpflichtung zur Installation von Photovoltaikanlagen für alle neu geplanten Nichtwohngebäude. Auch kann hier eine Direktnutzung des Stromes für die Gemeinschaftseinrichtungen sowie das Abwasserpumpwerk der Gemeinde genutzt werden. Für die Kläranlage Niedermühle ist eine Anlage mit 20 kWp für einen technisch und wirtschaftlichen sinnvollen Betrieb geplant.

Im Rahmen der Haushaltsberatung hatte der Gemeinderat eine Kreditaufnahme für die Erstellung einer Anlage auf der Kläranlage Niedermühle sowie dem Rathausdach eingeplant. Die Anschaffungskosten wurden mit 95.000 € veranschlagt, hierfür ist eine Finanzierung über eine Kreditaufnahme in Höhe von 60.000 € vorgesehen.

Durch die Verwaltung wurden entsprechende Angebote hierfür eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Stromtiger, Görwihl, mit Gesamtkosten in Höhe von netto 86.111,90 € abgegeben. Hierin sind die Anlagen für die Kläranlage Niedermühle, das Gemeindehaus Vogelbach sowie das Rathaus enthalten. Die Firma verfügt über entsprechende Referenzen. In Summe sind die Kosten im Vergleich zur aktuellen Marktpreisentwicklung deutlich günstiger als durch die Verwaltung veranschlagt. Zudem sieht der Gemeinderat die Investitionen vor dem Hintergrund der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung sowie einer Amortisations-

dauer der Gesamtinvestition von ca. 10 Jahren, als sinnvoll an. Die Anlage in Niedermühle soll noch in diesem, die beiden anderen Anlagen im nächsten Jahr, realisiert werden.

Da die Mittel bereits im Haushaltsplan mit 95.000 € veranschlagt sind und die Gesamtkosten für die Anlagen auf der KA Niedermühle, dem Rathaus Wittenschwand und dem Gemeindehaus Vogelbach 86.111,90 € beantragen, wird der Auftrag an den günstigsten Bieter, die Fa. Stromtiger für alle drei Anlagen erteilt. (Abstimmung einstimmig)

6. Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses mit Einbau von Dachgauben im bestehenden Wohngebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 138/1, Gemarkung Urberg, Alpenblickweg 2, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Der Bauherr beabsichtigt den Einbau von Dachgauben auf der Nord- und Südseite des bestehenden Wohngebäudes zur besseren Belichtung und damit verbunden, erweiterter Nutzungsmöglichkeiten der Wohnräume im Dachgeschoss. Danach kann das Dachgeschoss als eigenständige Wohneinheit genutzt werden. Zusätzlich wird in Verlängerung der Dachgaube auf der Südseite ein Freisitz bzw. Balkon angeschlossen. Hinsichtlich der Situation der Kfz-Stellplätze enthält der Antrag keine Angaben. Die für zwei Wohneinheiten erforderliche Anzahl an Stellplätzen sind in den Antragsunterlagen darzustellen bzw. zu ergänzen. Das Grundstück ist an die öffentlichen Ver- und Entsorgungseinrichtungen angeschlossen, zusätzliche Erschließungsmaßnahmen sind nicht erforderlich

Der Gemeinderat begrüßt das Bauvorhaben zur Schaffung von Wohnraum durch den Ausbau des bestehenden Gebäudes und erteilt unter Hinweisen auf die Vorhaltung entsprechender Stellplätze, sein Einvernehmen.

(Abstimmung einstimmig)

7. Bauantrag zur Errichtung eines Carports als Anbau an das bestehende Wohngebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 145/1, Gemarkung Urberg, Alpenblickweg 3, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Die vorliegende Planung beinhaltet den Anbau eines Carports mit Pultdach an die bestehend Doppelhaushälfte. Seitens der Gemeindeverwaltung wird auf eine vorliegende Unterschreitung des nach der Landesbauordnung gesetzlichen Mindestabstandes zum Nachbargrundstück hingewiesen. In Sonderfällen sind geringere Abstandsflächen, bzw. eine Grenzbebauung unter Einhaltung entsprechender öffentlich-rechtlicher Vorschriften zulässig. Das Vorliegen der Voraussetzungen hierfür wird im Rahmen des Verfahrens durch die Baurechtsbehörde geprüft.

Der Gemeinderat erteilt dem Antrag sein Einvernehmen und weist darauf hin, dass die Voraussetzungen für die Anwendung der Abstandsflächen für Sonderfälle durch die Baurechtsbehörde zu prüfen sind.

(Abstimmung einstimmig)

8. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Bericht über aktuelle Baumaßnahmen der Gemeinde:

- Bau Erschließungsstraße Abwasserpumpwerk Vogelbach/Feuerwehrgerätehaus. Die Arbeiten zur Anlegung der Erschließungsstraße werden parallel

zur Sanierung der Ortsstraße in Happingen fortgeführt.

- Sanierung der Ortsstraßen „Happenmoos“ und „Wiesenweg“, Ortsteil Happingen.

Im nördlichen Bereich der Straße „Happenmoos“ wurde die Tragschicht eingebaut. Aktuell werden die Arbeiten im Bereich der Talsenke fortgesetzt.

- Breitbandausbau
Derzeit werden weitere Einblasarbeiten an den Kabelschächten und Verteileinrichtungen der Ortsnetze durchgeführt.

- Baugenehmigungen seit der letzten Sitzung:
Seit der letzten Gemeinderatsitzung wurde folgende Genehmigungen durch das Baurechtsamt erteilt:

- Bauantrag zum Einbau von Dachgauben, Umnutzung Dachgeschoss zur Wohnung, Anbau eines Carports, auf Grundstück Flurst. Nr. 565, Ortsteil Inner-Urberg
- Gemeindejubiläum „50 Jahre Gemeinde Dachsberg“
Bürgermeister Bücheler erläutert das Programm der Feierlichkeiten zur 50-Jahrfeier am Sonntag, den 31.07.2022, auf dem Waldsportplatz Wolpadingen. Zahlreiche Ehrengäste werden sich zur Gratulation einfinden. Auch wird die Gemeinde den Anlass nutzen, um den Ehrenpreis für das Jahr 2021 zu verleihen.

- Kohlenmeilertage 2022

Mit der Feier des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde werden auch die 24. Dachsberger Kohlenmeilertage am kommenden Sonntag eröffnet. Der Vorsitzende erläutert das Festprogramm und lädt alle Einwohner und Gäste hierzu ein.



Aus dem Gemeinderat Ibach

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2022

1. Frageviertelstunde für Bürger

- Frage eines Einwohners zu einer aktuell vorliegenden Bauvoranfrage:

Der Einwohner erkundigt sich nach dem Stand des Verfahrens hinsichtlich der vorliegenden Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Wohngebäuden im Bereich der Alpenblickstraße. Der Gemeinderat hatte der Bauvoranfrage das Einvernehmen versagt, auch lagen mehrere Einwendungen von Anwohnern vor. Der Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass der Gemeinde zusätzlich bauleitplanerische Möglichkeiten zur Verfügung stehen um das Grundstück vor einer baulichen Nutzung freizuhalten. Grundsätzlich wird die bauliche Entwicklung des Ortes begrüßt, der in Frage stehende Grünbereich zwischen zwei Ortsstraßen wird von den Anwohnern jedoch als erhaltenswerte Grünzone betrachtet. Bürgermeister Kaiser erläutert, dass seitens des Landratsamtes die Lage als Innenbereich und das Vorhaben als genehmigungsfähig beurteilt und das Einvernehmen der Gemeinde unter Umständen ersetzt wird. Der Verwaltung sind die genannten Möglichkeiten zum Erlass einer Veränderungssperre bekannt und prüft diese derzeit. Der Gemeinderat wird hierüber in seiner nächsten Sitzung beraten.

2. Überwachung der Abwasseranlagen der Gemeinde Ibach, Bekanntgabe der letzten Untersuchungsergebnisse

Die Reinigungsleitungen der Abwasseranlagen der Gemeinde werden in regelmäßigen Abständen im Auftrag des Landratsamtes untersucht. Bei der letzten Untersuchung wurden im Ablauf der Nachklärung auf der Kläranlage Mutterslehen erhöhte CSB- und Phosphor-Werte gemessen. Im Wesentlichen sind die erhöhten Werte auf einen durch die Trockenheit bedingten geringeren Fremdwasseranteil und einer dadurch höheren Schmutzwasserkonzentration begründet. Die weiteren Untersuchungsparameter bestätigen jedoch die Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen. Die Messergebnisse der Kläranlage Ibach entsprechen ebenfalls den zugrundeliegenden Überwachungswerten. Bürgermeister Kaiser erläutert, dass die Gemeinden Ibach, Dachsberg und St. Blasien Möglichkeiten einer künftig gemeinsamen Ausrichtung der Abwasserbeseitigung prüfen. Die Anlagen in beiden Gemeinden kommen in die Jahre und erfordern entsprechenden Investitionsaufwand. Im Rahmen einer Studie wurde der aktuelle Stand sowie zukunftsorientierte Projekte zur Abwasserbeseitigung unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten untersucht.

Im Ergebnis werden erhebliche Kostenvorteile durch zentrale Abwasserprojekte gesehen. Gemeinsam mit der Stadt St. Blasien und der Gemeinde Dachsberg bestehen Bestrebungen, Lösungen für eine künftige Zusammenarbeit zu finden.

3. Kindergarten St. Georg, Wittenschwand, Bericht über Kuratoriumssitzung, Situationsbericht, Anpassung der Elternbeiträge

Betriebsträgerin des Kindergartens ist die Kath. Kirchengemeinde St. Georg und Cyrill. Dies ist in einem Vertrag zwischen der Gemeinde Dachsberg als Eigentümer des Gebäudes und der Kirchengemeinde geregelt. Die Gemeinde Ibach beteiligt sich an den Betriebskosten entsprechend der Kinderzahlen. Der Betriebskostenanteil für beide Gemeinden belief sich im Jahre 2021 auf knapp 400.000 €. Davon trägt die Gemeinde Ibach für den Besuch von 5 Kindern einen Kostenanteil von rund 18.000 €.

Bürgermeister Kaiser berichtet über die Besprechungspunkte und getroffenen Festlegungen des Kindergartenkuratoriums vom 18.07.2022. Die Gemeinde Ibach ist in diesem Gremium beratendes Mitglied.

Derzeit wird im Kindergarten eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und Altersmischung, eine Regelgruppe und eine Krippengruppe für Kinder ab 1 Jahr betrieben. In der Gruppe mit der verlängerten Öffnungszeit stehen 25 Plätze zur Verfügung, in der Regelgruppe 28 Plätze sowie in der Krippengruppe 10 Plätze. Die Plätze werden zum Ende des Jahres annähernd voll belegt sein, es werden nicht alle angemeldeten Kinder ab dem 3. Lebensjahr sofort aufgenommen werden können. Aufgrund tendenziell rückgängiger Geburtenzahlen wird sich die Situation jedoch relativieren und mittelfristig ist von weit ausreichenden Belegungsmöglichkeiten auszugehen. In der Gemeinde Ibach liegt die Geburtenrate der letzten Jahre konstant bei 1-2 Kindern pro Jahr.

Auch wurde ein zusätzlicher Bedarf nach Betreuungsangeboten mit verlängerten Öffnungszeiten im Rahmen einer Umfrage thematisiert. Im Ergebnis wird von einem Großteil der Elternschaft das derzeitige Betreuungsangebot als bedarfsgerecht betrachtet.

Die Beiträge für das Kindergartenjahr 2022/2024 wurden entsprechend der Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Verbände um 3,9 % erhöht.

Der Gemeinderat nimmt die Festlegungen des Kuratoriums zur Kenntnis.

4. Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf Grundstück Flurst. Nr. 10, Alpenblick 29a, Ortsteil Oberibach, Gemarkung Ibach, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Eine im Ortsteil Oberibach ortsansässige Familie ist bemüht, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Mit der Erstellung eines Einfamilienwohnhauses auf Grundstück Flurst. Nr. 10, in unmittelbarer Nähe des bestehenden Wohngebäudes Alpenblick 29, sollen hierfür die Grundlagen geschaffen werden. Im Rahmen eines Bauvorbescheides wurde bereits festgestellt, dass das Grundstück grundsätzlich mit einem Einfamilienwohnhaus mit Garage bebaubar ist. Das zukünftige Gebäude muss sich in die nähere Umgebung einfügen. Nach Ansicht der Gemeindeverwaltung ist dies mit der vorliegenden Planung gewährleistet. Die Untere Naturschutzbehörde weist darauf hin, dass die auf dem angrenzenden Grundstück vorhandene Bergmähwiese nicht beeinträchtigt werden darf und Sicherheitsabstände einzuhalten sind.

Die Versorgung und Erschließung des vorhandenen Gebäudes ist durch die bestehende Infrastruktur, bzw. die Möglichkeit des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gesichert. Der Bauherr hat für die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Erschließung Sorge zu tragen. Dies umfasst die Herstellung und Unterhaltung der Erschließungsanlagen, soweit und sofern diese zur Anbindung der Anlagen an das vorhandene Erschließungsnetz der Gemeinde erforderlich sind.

Der Gemeinderat erteilt der Planung sein Einvernehmen und weist darauf hin, dass Kosten für zusätzlich erforderliche Erschließungsmaßnahmen durch den Antragsteller zu tragen sind.

(Abstimmung einstimmig)

5. Bauantrag zur Errichtung und Anbau eines Rinderstalls an das bestehende Ökonomiegebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 1447, Am Brühl 9, Ortsteil Unteribach, Gemarkung Ibach, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Im Jahre 2014 hat der Bauherr einen landwirtschaftlichen Geräteschopf errichtet, welcher nun durch den Anbau eines Rinderstalles mit Satteldach und einer Grundfläche von ca. 17,00 x 20,00 m erweitert werden soll. Zusätzlich ist im Weiteren der Anbau einer überdachten Dunglege mit ca. 12,00 x 10,00 m vorgesehen. Laut Planunterlagen bietet der Laufstall für bis zu 40 Rindern Platz. Optisch fügt sich der geplante Anbau mit Satteldach an das Bestandsgebäude an.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für den Geräteschopf wurde 2014 festgestellt, dass sich auf der Hofstelle keine funktionsfähige Dunglege befindet, die Dunglegerung nicht ordnungsgemäß erfolgt und den fachrechtlichen Vorschriften widerspricht. Daraufhin wurde ein Antrag zur Erweiterung einer bestehenden Dunglege auf Flurst. Nr. 1782 eingereicht. Dieser enthielt eine Dunglege mit ca. 14 x 6 m und sah gleichzeitig die

Errichtung von zwei Jauchegruben mit je 10 m³ Fassungsvermögen vor. Der Antrag wurde entsprechend durch das Baurechtsamt genehmigt.

Aus den nun vorgelegten Bauplänen ist die damals genehmigte Dunglege mit den entsprechenden Jauchebehältern nicht als Bestand dargestellt. Für die Gemeinde ist nicht ersichtlich, ob die Planung entsprechend der Genehmigung realisiert wurde.

Da mit dem vorgelegten Antrag nun erneut die Errichtung einer Dunglege beantragt wird und die genehmigte Anlage aus dem Jahre 2014 nicht in der Planung dargestellt ist, wird in diesem Punkt eine entsprechende Klarstellung für erforderlich gehalten. Sofern die genehmigte Planung realisiert wurde ist diese ordnungsgemäß in den Planunterlagen darzustellen und zu ergänzen. Zudem ist zu prüfen, ob die vorhandenen bzw. geplanten Anlagen für einen ordnungsgemäßen Umgang mit Jauche und Festmist ausreichend sind.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben seine Zustimmung mit folgenden Hinweisen die im Rahmen des Verfahrens durch die zuständigen Behörden zu prüfen sind:

- Die Situation hinsichtlich der im Jahre 2014 genehmigten Dunglege mit Jauchebehältern ist zu prüfen und darzulegen.
- Weiterhin ist zu prüfen, ob die geplante Dunglege für die Erweiterung des Betriebes mit bis zu 40 Rindern ausreichen ist, insbesondere auch hinsichtlich ausreichender Kapazitäten für eine ordnungsgemäße Jauche- und Güllelagerung des Betriebes. Seitens der Gemeinde wird eine Güllegrube, angepasst an die Viehzahl und die örtlichen Verhältnisse, langer Winter, gefordert.
- Der Abstand zur Straße geht aus den vorgelegten Plänen nicht genau hervor. Dieser ist unter Einhaltung der gesetzlich geforderten Lichtraumprofile entsprechend darzustellen.
- Die Farbe der Dacheindeckung ist dem vorhandenen Stallgebäude anzupassen.
- Der Gemeinderat weist den Antragsteller mit Nachdruck darauf hin, dass mit einer Erweiterung der Stallkapazität bzw. Tierhaltung kein Anspruch auf Anpachtung zusätzlicher gemeindeeigener Weideflächen begründet werden kann.

(Abstimmung einstimmig)

6. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Erschließung Baugebiet „Mittlerer Berg“

Die Arbeiten können derzeit aufgrund von Materialengpässen nur im eingeschränkten Umfang fortgesetzt werden.

- Sanierungsmaßnahme Ortsstraße „Alpenblick mit Rossmättle“, Oberibach

Derzeit werden Arbeiten zur Erneuerung der Wasser-schieber für die Hausanschlüsse im Straßenbereich durchgeführt.

- Breitbandausbau

Die Fa. Stoll, Todtmoos, behebt im Bereich Hofrain die vorhandenen Ausführungsmängel im Tiefbau. Sie können in Kürze weitestgehend abgeschlossen werden. Im Weiteren finden dann die Einblasarbeiten für diesen Bereich statt.

- Jugenddialog an der Fürstst- Gerbert-Schule St. Blasien

Bürgermeister Kaiser berichtet über einen Dialog der Bürgermeister der Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes St. Blasien mit Schülern der Fürstst- Gerbert-Schule. Im Dialog mit den Schülern, insbesondere aus der eigenen Gemeinde, wurde über konkrete Themen diskutiert, die für junge Menschen wichtig sind. Themen wie eine Verbesserung des ÖPNV-Netzes, die Sicherstellung der Grundversorgung im ländlichen Raum sowie des Umweltschutzes, waren Anliegen der Schüler.

- Öffentlicher Personennahverkehr

Gemeinderat Clemens Speicher äußert ebenfalls den Wunsch nach einer umfangreicheren Busanbindung der Gemeinde. Insbesondere an den Wochenenden sind die Verbindungsmöglichkeiten eingeschränkt und nicht ausreichend.

Aus dem Fundbüro

Gefunden wurde in Wittenschwand, beim Anwesen Am Kreuzfelsen 4:

- Ein Schlüsselbund mit einem Autoschlüssel (Fiat) und 7 weiteren Schlüsseln

Bitte melden Sie sich unter Tel. 07672/9905-0



Müllentsorgung

Gemeinde Dachsberg

Restmüll: Montag, 15. August 2022
 Bio-Tonne: Montag, 08. August 2022
 Blaue Tonne: Freitag, 12. August 2022
 Gelber Sack: Donnerstag, 18. August 2022
 jeweils ab 6.00 Uhr

Gemeinde Ibach

Restmüll: Montag, 15. August 2022
 Bio-Tonne: Montag, 08. August 2022
 Blaue Tonne: Montag, 22. August 2022
 Gelber Sack: Montag, 29. August 2022
 jeweils ab 6.00 Uhr



Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfuhr „Gelber Sack“

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55

Alle Abfalltermine und kurzfristigen Änderungen entnehmen Sie auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut.

Recyclinghof St. Blasien (auch Sperrmüll)

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.





Sprechstage

Rentensprechtag in St. Blasien

Der nächste Rentensprechtag findet am **16.08.2022** im Rathaus St. Blasien statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07672/414-27. Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass die Hygienevorschriften im Rathaus einzuhalten sind.

Landratsamt Waldshut

– Pflegestützpunkt –

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege.

Außensprechstunde im Rathaus St. Blasien:

Mittwoch, den **10.08.2022** von 09.30 Uhr – 11.00 Uhr

Außensprechstunde im Rathaus Görwihl:

Mittwoch, den **05.10.2022** von 9.30 Uhr – 11.00 Uhr

Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung stattfinden.

Die zuständige Beraterin ist Frau S. Hiob. Terminvereinbarung unter Tel. Nr.: 07751/86-4290 oder per ©: simone.hiob@landkreis-waldshut.de

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

Nächster Termin: 11.08.2022

Telefonische Voranmeldung unter 07751/801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

Caritasverband Hochrhein

Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen

- ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie alle interessierten Personen.

Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt im Theophil-Lamy-Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) anmelden. **Ohne Anmeldung können wir aktuell leider niemanden aufnehmen.**

Nächster Termin: 17.08.2022

SKM-Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Waldshut e.V.

Sprechstunden in St. Blasien

Stadtverwaltung St. Blasien von 14 – 14.30 Uhr

Nächster Termin: Montag, 19.09.2022

Selbsthilfegruppe für Jugendliche mit einer depressiven Erkrankung und / oder Angst-erkrankung im Landkreis Waldshut

Altersgruppe: 6–20-Jährige

Unsere Gruppe ermöglicht einen Erfahrungsaustausch in einem geschützten Rahmen.

- Menschen, die an einer Depression erkrankt sind, werden auf vielfältige Weise von ihrer Erkrankung belastet und beeinflusst.

- Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Alltags-situationen und Erfahrungen mit anderen Betroffenen zu teilen und zu besprechen.

- Die Gruppe kann durch regelmäßige Kontakte und den gegenseitigen Austausch Unterstützung bieten.

Treffen: finden jeweils am zweiten und vierten Montag im Monat um 19:00 Uhr im Erdgeschoss des Caritasverbandes Hochrhein, Poststraße 1, 79761 Waldshut-Tiengen, statt.

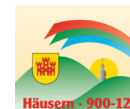
Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Email an:

Du-bist-nicht-alleine@mail.de

Was sonst noch interessiert

Die Gemeinde Häusern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für den 3-gruppigen Kindergarten



eine/n **Erzieher/in (m/w/d) mit 100 %-Beschäftigungskontingent**

Bei Interesse richten Sie ihre Bewerbung an das Bürgermeisteramt Häusern, z. Hd. Bürgermeister Thomas Kaiser, St.-Fridolin-Str. 5, 79837 Häusern

Für Auskünfte stehen wir Ihnen unter Tel. 07672/9314-0 gerne zur Verfügung.

Wandertheater mit Auftritten im Biosphären-gebiet Schwarzwald

Das „Theater in den Bergen“ spielt „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff als nächtliche Theaterwanderung.

Die Spieltermine sind:

- Premiere **Muggenbrunn** 12.08. – sowie am 13. und 14.08.2022 – Uhrzeit: 20:45 und 17.09.2022 - Uhrzeit: 19.30 Uhr
- Premiere **Hinterzarten** 19.08. – sowie am 20. und 21.08.2022 - Uhrzeit: 20:45 Uhr
- Premiere **Bernau** 26.08. – sowie am 27.08., 28.08.2022 - Uhrzeit: 20:30 Uhr

Dunkel ist es im Tannenbühl, unheimlich und gefährlich und dennoch ist es der Ort, an dem Wünsche in Erfüllung gehen können. Das hat auch der junge Peter Munk erfahren, ein armer Kohlenbrenner aus dem Schwarzwald, der sich nichts sehnlicher wünscht als reich und angesehen zu sein. Eine Legende besagt, dass ein guter Geist, der im Tannenbühl wohnen soll, jedem, der an einem Sonntag geboren wurde, drei Wünsche erfüllt. Peter Munk, ein Sonntagskind zögert nicht lange und macht sich auf den Weg...

Diese Geschichte über das Glück erzählt von dem Wunsch jemand anderes sein zu wollen, besser, reicher und geschickter - und sie erzählt davon, wie man im Streben nach dem vermeintlichen Glück, sein eigenes Glück aus den Augen verliert.

Das Theater in den Bergen lädt seine ZuschauerInnen auf ein kleines Abenteuer ein, um die wohl bekannteste Geschichte des Schwarzwalds zu erleben. Das Publikum geht bei dieser Landschaftstheaterinszenierung auf eine Nachtwanderung.

Dazu spazieren die Theatergäste zusammen mit den AkteurInnen an verschiedene Stationen in der Natur, wo die spannende Geschichte von Eifersucht, Habgier und Größenwahn, in der nächtliche Stimmung des Waldes zu hören und zu sehen sein wird...

Die Veranstaltungsreihe wurde maßgeblich unterstützt von LEADER Südschwarzwald, dem Landkreis Lörrach und vom UNESCO Biosphärengebiet Schwarzwald.

Spielzeit mit Wanderung und Vesper ca. 2.30h. Festes Schuhwerk und warme Kleidung ist Pflicht! In der Spielpause wird ein Imbiss und ein Getränk gereicht!

Kosten inklusive Imbiss und Getränk für Erwachsene 25 €, für Kinder ab 10 Jahren 15 € (für Kinder unter 10 Jahren ist das Theaterstück noch nicht geeignet.).

Karten können vorab erstanden werden unter:

<https://www.theaterindenbergen.de/tickets-2/>



25
INTERNATIONALES
BILDHAUER
SYMPOSIUM
ST-BLASIEN

Internationales Bildhauersymposium St. Blasien

25 Jahre im Zeichen der Holzkunst

15 Künstlerinnen und Künstler, neun

Nationen, 25 Jahre: **Vom 28. August bis 4. September** feiert das Internationale Bildhauersymposium in St. Blasien sein 25-jähriges Bestehen. In 25 Jahren haben Künstler aus 35 verschiedenen Nationen 440 Kunstwerke während des Symposiums erstellt. Zum Jubiläum gibt es erstmals auch den STIHL TIMBERSPORTS® Holzfällerwettbewerb und am Sonntag, 4. September, ein großes Schlagerfest mit Hansy Vogt und Stargast Bata Illić.

Das komplette Programm und weitere Informationen gibt es unter www.holzbildhauersymposium.de

Deutsche Rentenversicherung B.-W.

Brutto für netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den zeitlich befristeten Minijob und den geringfügig entlohnten Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst derzeit noch auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem zeitlich befristeten Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist jedoch die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Im Kalenderjahr kann man bis zu drei Monaten oder 70 Arbeitstagen arbeiten – und der Job bleibt in der Regel sozialversicherungsfrei, solange er nicht von übergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Wenn die Zeiträume auch mit mehreren zeitlich befristeten Beschäftigungen nicht überschritten werden, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Weitere Informationen enthält der kostenlose Flyer »Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).



Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen. Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.



Apothekenbereitschaft

Freitag, 05.08.2022

➤ Thoma-Apotheke Bernau ☎ 07675/627

Samstag, 06.08.2022

➤ Albtal-Apotheke Albruck ☎ 07753/5319

Sonntag, 07.08.2022

➤ Hotzenwald-Apotheke Rickenbach ☎ 07765/688

Montag 08.08.2022

➤ Thoma-Apotheke Bernau ☎ 07675/627

Dienstag, 09.08.2022

➤ Apotheke im Laufepark Laufenburg ☎ 07763/9277750

Mittwoch 10.08.2022

➤ Apotheke am Seidenhof Tiengen ☎ 07741/7551

Donnerstag, 11.08.2022

➤ Dom-Apotheke St. Blasien ☎ 07672/1417

Freitag, 12.08.2022

➤ Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930

Samstag, 13.08.2022

➤ Apotheke am Wehrahof Wehr ☎ 07762/7089746





die Tourist-Information

Öffentliche Hallenbäder

Hallenbad in Görwihl, Tel. 07754/351

Montag: 07.00 – 08.30 Uhr (an Schultagen)
15.00 – 21.00 Uhr
Dienstag: geschlossene Badegruppe
Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag: geschlossene Badegruppe
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: geschlossen
Badestunden für Kleinkinder:
Montag und Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr

Hallenbad Herrischried

Tel. 07764/6759

Das Hallenbad bleibt bis einschließlich 16. August 2022 geschlossen.

Radon Revital Bad Menzenschwand,

Tel. 07675/929104

Achtung:

Bis **30.09.2022** gelten geänderte Öffnungszeiten.
Die Therapien, Anwendungen, Funktionstraining und Aquafitness sind von den geänderten Öffnungszeiten nicht betroffen und werden weiterhin nach Vereinbarung stattfinden.

Öffnungszeiten

- Montag und Dienstag geschlossen
- Mittwoch bis Sonntag 14.00 bis 21.00 Uhr

Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Wir machen Sommerpause!

Bis 04.09.2022 ist unser Büro nicht besetzt. Wir sind erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29.

Gerne dürfen Sie auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per Email: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de
Wir freuen uns auf Sie.

VdK Dachsberg-Ibach

Generalversammlung

Liebe VdK-Mitglieder,
wir laden Euch herzlich ein, am **06.08.2022 um 14.30 Uhr** in den Vogelbacher Hof zur Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Ehrungen
6. Wahlen

Die Vorstandschaft

Müll für Klang gesucht

Im Rahmen des Kunsthandwerkermarktes am Kohlenmeiler entsteht am 7.8.22 eine kleine Klangwerkstatt für Kinder. Hier werden aus "Müll" wunderbar einfache Instrumente gebaut! Also echtes Upcycling :). Wer hat zu Hause noch Folgendes rumliegen und kann es zum Instrumentenbau spenden?

Gummischlauch, Korken jeglicher Größe, Kronkorken, Pappteller, Bälle (auch alte ohne Luft), Streichholzschachteln jeglicher Größe, Holz: Bretter, Stäbe, Leisten, Blechdosen jeglicher Größe, Hammer und Nägel (auch krumme), Kleiderbügel (kein Plastik, nur dünne Metall oder Holz), alte Gabeln und Löffel, Blumen-Tontöpfe jeglicher Größe, Schubladen (Holz), Papprohren jeglicher Größe.

Ich kann abholen kommen oder es kann nach Absprache auch bei mir in Wittenschwand vor die Tür gelegt werden (dazu bitte Nachricht schreiben: post@lauschereien.de oder anrufen 0152/38039152).

Vielen Dank! Dorle Harrison

Mittagstisch für SeniorInnen

Jeden **2. Freitag im Monat um 12:00 Uhr** laden die Dachsberger Gaststätten im Wechsel zum Mittagessen ein. Das Essen kostet 12 € pro Person. Dafür gibt's Salat oder Suppe und einen Hauptgang.

Bitte melden Sie sich telefonisch spätestens 2 Tage vor dem Termin bei der Gaststätte an.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie bitte unter 07672/9905-0 Bescheid, Sie werden dann abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Jede Gaststätte verfügt über eine ebenerdige Toilette.

12. August 2022

Hotel Hirschen, Wolpadingen

Anmeldung unter Tel.: 07755/9394808



Kirchliche Nachrichten

Freitag, 05.08.2022

18.00 Uhr Wilfingen – Eucharistiefeier

Samstag, 06.08.2022

18.00 Uhr Wittenschwand - Eucharistiefeier

Sonntag, 07.08.2022

08.30 Uhr Ibach - Eucharistiefeier

10.00 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier

10.00 Uhr Urberg - Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.08.2022

18.00 Uhr Mutterslehen – Eucharistiefeier

Freitag, 12.08.2022

18.00 Uhr Wolpadingen – Eucharistiefeier

Samstag, 13.08.2022

18.00 Uhr Hierbach - Eucharistiefeier

Ibacher Landfrauen

Kräuterweihe

Die Landfrauen Ibach laden herzlich ein zur Kräuterweihe **am 15.8.2022** - Maria Himmelfahrt - in der Pfarrkirche/Garten Ibach.

Um 15:00 Gottesdienst – bei schönem Wetter im Pfarrgarten.

Anschließend Verkauf von selbst gebundenen traditionellen Kräuterbüscheln bei Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken. Auch werden diverse Kleinigkeiten angeboten.

Wir freuen uns auf Euch und darauf, mit Euch einen schönen Gottesdienst zu feiern.

Die Ibacher Landfrauen



Wir feiern Gottesdienste unter den vorgegebenen Hygienemaßnahmen. Wir bitten weiterhin um das Tragen eines Nasen-Mundschutzes.

Christuskirche St. Blasien

Sonntag, 07.08.2022

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(PfarrerIn Rudzki)

Veranstaltungen:

Dienstag, 09.08..2022

18:00 Uhr Mahnwache für den Frieden auf dem Sparkassenplatz

Bitte beachten Sie:

Da die Kirche i. d. R. geschlossen ist, bitten wir einen Besichtigungstermin telefonisch zu vereinbaren.

Das Pfarramtsbüro ist in der Regel donnerstags – freitags von 9.00 – 11.00 Uhr besetzt

Telefonnummer 07672 – 906009,

Email: st.blasien@kbz.ekiba.de.

PfarrerIn Rudzki erreichen Sie telefonisch unter 07672 – 906010



Nachruf

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich immer sehen können,
wann immer wir wollen. Clemens Bretano

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Elisabeth Berger

Lisbeth war seit Beginn viele Jahre 2. Vorstand in unserem Verein. Sie hat in dieser Zeit viele Kranke und Jubilare besucht. Gerne denken wir an die schöne gemeinsame Zeit zurück. Ihre herzliche Art wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Kath. Frauengemeinschaft Hierbach

Sonntag 07.08. 12.00 - 17.00 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag im Lädlele

Mittwoch 10.08
Seniorenachmittag
ab 14.30 Uhr

Samstag 13.08. ab 18.00 Uhr
Dorfhock mit Grillabend

Sonntag 14.08. ab 15.00 Uhr
Federhut
Traditionelle Tanzmusik, Folklore und Modernes

Samstag 20.08. ab 12.00 Uhr
Bilderausstellung
Kunstclub Café im alten Engel
mit abendlicher Bildversteigerung

Samstag 20.08. 20.00 Uhr
Tavernenlieder
Chansons und mehr
mit Vera Maier und Thomas Allgeier
ab 19.00 Uhr Buffet - Bitte mit Voranmeldung
Nur bei schönem Wetter

Café im alten Engel, Vogelsang 13
79875 Dachsberg/Urberg Tel. 07672 481572
info@zoubkov.de

Seit 225 Jahren
Ihr Partner für
Sicherheit und Vorsorge

Privat · Gewerbe · Landwirtschaft



Generalvertretung ANTONIA SPÄNE
Segeten 17 · 79733 Görwihl · Telefon 07764 6500
info.spaene@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Malia Gabriela Jaensch Heilpraktikerin

Spirituelle Lebensberatung, Familienaufstellung,
Geistiges Heilen

Dachsberg- Schmalenberg
0171-1638665
eomaliamai@yahoo.de